

Das kompetente, seriöse Magazin  
rund um den RC-Helicopter.

SEPTEMBER 2014

Bell 230 | AC-10 Gyroplane | EC 135 »Christoph 25«

www.rotor-magazin.com

# ROTOR



## Forza 700

von JR/AKmod

Seite 26

robbe/Futaba  
Seite 58  
**T10J**



Seite 33 Marktübersicht

## 500er Elektro-Helis

## TECHNISCHE DATEN

Modelltyp	Eurocopter EC 135 ADAC
Hersteller Rumpf	Schwing
Maßstab	1:5
Länge	2.040 mm
Breite	540 mm
Höhe	670 mm
Hauptrotordurchmesser	2.050 mm
Rotorkopf	Heli-Factory 4-Blatt Alu
Hauptrotorblätter	M-Blades S65x900 mm
Heckrotor	8-Blatt Fenestron
Heckrotorblätter	Schwing Alu
Hauptrotordrehrichtung	Links
Hauptrotordrehzahl	1.180 U/min
Mechanik	Heli-Factory
Turbine	JetCat SPT 5H V-3
Taumelscheibenanlenkung	90° mit 4 Servos
Taumelscheibenservos	4 x Futaba BLS 452
FBL-System	HC 3 SX
Heckservo	Futaba BLS 451
Stromversorgung Turbine+RC	PowerBox Systems
Beleuchtung	JetCat LCU Pro
Empfänger	Graupner GR-32 Dual HoTT 2,4 GHz
Gewicht (mit 3 Liter A1 Kerosin)	24,6 kg
RC-System	Graupner mc-20 HoTT

### \*Inlet Barrier Filter

Der Inlet Barrier Filter (IBF) ist ein von Eurocopter entwickeltes Partikelfiltersystem, das den Verschleiß der Triebwerke und somit die Wartungskosten erheblich reduziert.



# Im Interview: Karl-Heinz Schäfer

**ROTOR:** Wie alt bist du, und was machst du beruflich?

**Karl-Heinz:** Ich bin 59 Jahre alt und arbeite im Universitätsklinikum Marburg als Sachgebietsleiter CAFM-Technik- und Gebäudemanagement.

**ROTOR:** Warum hast du gerade dieses Modell gebaut?

**Karl-Heinz:** Ich finde den Einsatz eines Hubschraubers zur Luftrettung sehr sinnvoll. Da ich gute Kontakte zur ADAC-Station »Christoph 25« in Siegen habe, war klar, was gebaut wird. Die Kollegen vom Vorbild haben mir bestätigt, dass der Nachbau perfekt gelungen ist.

**ROTOR:** Wie lang hast du daran gebaut?

**Karl-Heinz:** Ich habe nicht alle Stunden notiert, aber es waren um die 450 Stunden mit vielen Nachtschichten, wobei 2013 beim Umbau auf die aktuelle Version mit dem IBS-System (Inlet Barrier Filter\*) noch einmal ca. 100 Stunden dazu kamen. Für den Umbau musste der Rumpf aufgeschnitten und verstärkt werden.

**ROTOR:** Welche Besonderheiten hat das Modell?

**Karl-Heinz:** Den Cockpit-Ausbau mit einem Co-Piloten, der auch winken kann, die voll funktionsfähigen Schiebetüren sowie die ausfahrbaren Landescheinwerfer. Durch die zahlreichen Details ist die EC 135 in der Luft nicht vom Original zu unterscheiden; Beleuchtung und Lackierung entsprechen dem Vorbild. Durch die Luftleitbleche im Rumpf und die Vollisolierung konnte ich das Betriebsgeräusch auf ein Minimum reduzieren.

**ROTOR:** Beschreibe kurz das Flugverhalten.

**Karl-Heinz:** Die EC 135 fliegt phänomenal und lässt sich vorbildgetreu fliegen. Flugbild und Fluggeräusch sind, wie beim Original, einfach genial.

**ROTOR:** Wann hast du das Modell gebaut?

**Karl-Heinz:** Im Sommer 2011 wurden die letzten Teile geliefert; die abschließenden Testflüge fanden im März 2012 statt und ab Sommer war die Maschine dann voll funktionsfähig im Einsatz. Von Januar bis März 2013 erfolgte der Umbau auf das IBS-System – seitdem habe ich sehr viel Freude mit dem Modell.

**ROTOR:** Hattest du Hilfe beim Bau? Wenn ja, bei was und von wem?

**Karl-Heinz:** Nachdem ich den Bausatz erworben hatte, habe ich mir zahlreiche Tipps und Hinweise bei Heli-Factory geholt. Das Abgassystem wurde von Heli-Factory gebaut; alles andere wie Spanteneinbau, Fenster und Öffnungen sowie das Cockpit bis hin zu den Aufklebern wurden dann von mir umgesetzt.

**ROTOR:** Hast du damit bereits an Wettbewerben teilgenommen? Wenn ja: Wie hast du abgeschnitten?

**Karl-Heinz:** Mit Hubschraubern habe ich dieses Jahr zum ersten Mal an einem Meeting in Offenbach teilgenommen.

**ROTOR:** Welche Helis fliegst du außerdem noch?

**Karl-Heinz:** Ich hatte schon einige Helis; zur Zeit fliege ich noch eine Augusta A109 mit einer T-Rex-Mechanik sowie einen Blade MCPX. Außerdem fliege ich noch Flächenmodelle.



# Eurocopter EC 135

»Christoph 25« von Karl-Heinz Schäfer

